

sich nicht auszuweisen vermögen, werden hiermit aufgefordert

Mittwoch, den 1. November 1848,

Vormittags 10 Uhr,

an Rathhausstelle, bei Vermeidung achtägigen Gefängnisses oder Handarbeitsstrafe, sich anzumelden.

Ein Jeder hat sich bis dahin mit seinem Geburtscheine zu versehen, und bei der Anmeldung selbigen abzugeben.

Zugleich werden alle Meister und Dienstherrn aufgefordert, den bei ihnen in Arbeit stehenden Leuten diese Bekanntmachung mitzutheilen und die Betheiligten zu Herbeischaffung ihrer Geburtscheine und zur Anmeldung zu veranlassen.

Wilsdruf, den 10. October 1848.

Der Rath daselbst.

J. A. Trömel in Wilsdruf empfiehlt sein vollständiges Lager in Kastenöfen, à Etr. 4 Thlr., sowie Kochmaschinen, Wasserpumpen und Kessel zu den billigsten Preisen.

Tuch- und Buckskin-Niederlage in Dresden.

Zu festen Fabrikpreisen in ganzen Stücken wie im Ausschmitt empfiehlt sein gutsortirtes Lager in Wintertüchern, Paletotstoffen, Buckskins, starkem Cooper, so wie die neuesten Westenstoffe etc.

Adolph Steffen, Ch. S. Großmanns Eidam.
Dresden, Wilsdruffer Gasse Nr. 39, Hotel de France gegenüber.

Verkauf.

Ein wenig gebrauchter Kachelofen mit eisernem Kasten ist billig zu verkaufen, und ist das Nähere in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Bekanntmachung.

In der Mühle zu Sachsdorf bei dem Pächter Wilh. Braune, sieben künftigen Sonntag und Montag, als am 15. und 16. d. M., Veränderungshalber zu verkaufen: 3 Stück gute Melkkühe und 2 Stück Pferde.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Kesselsdorf hat in seiner Sitzung am 11. October d. J.

Johann Gottlieb Lotter aus Raundorf, in Diensten beim Herrn Gutsbesitzer Winkler in Döltschen, und

Johanne Christiane Friederike Siede aus Kaufbach,

in Diensten beim Herrn Forstinspector Cotta in Tharand,

eine öffentliche Belobung und eine Geldprämie zuerkannt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Specialvereins zu Kesselsdorf.

Dr. Schöber.

Neue Voll-Seringe, auch einmarinierte Heringe empfiehlt

A. Trömel.

Verloren

ward am 18. bis 19. v. M. in oder um Rossen eine Broche von Porzellan. Der Finder, der solche in der Pfarre zu Wendischbora abgibt, erhält daselbst eine angemessene Belohnung.

Dank.

Wir fühlen uns gedrungen, der Communalgarde zu Breitenbach, sowie den Herren Chargirten der Communalgarde zu Augustusberg unsern Dank für Ihre bewiesene Theilnahme bei dem am 7. und 8. d. M. von uns abgehaltenen Communalgardenfeste öffentlich auszusprechen. Besonders aber halten wir uns verpflichtet, unsern Kameraden der hiesigen 2 Schützencompagnien, welche uns beim Einzuge mit Ihrer Fahne entgegen kamen und begleiteten, unsern Dank hiermit zu erkennen zu geben.

Die III. Compagnie der Communalgarde zu Siebenlehn.

Franz Stiel, Hauptmann.

Dienstag und Freitag Boulesabende im Deutschen Haus.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als am 15. October, soll bei mir der

gute Montag

gefeiert werden, wozu ich hierdurch zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst einlade.

Eiselt in Limbach.

Zum Scheibenschießen und Mostfest künftigen Sonntag, den 15. October, ladet Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein

W. Dietrich in Niederwarthe.

Anfang halb 3 Uhr.

Für die Theilnahme, welche uns während des Krankenlagers und bei dem Begräbnisse unsrer guten Mutter, so vielseitig zu Theil wurde, sagen wir, sowie dem hiesigen geehrten Liederfranze, für die Aufführung erhebender Gesänge am Grabe der Entschlafenen, unsern tiefgefühltesten Dank, begleitet mit dem herzlichsten Wunsche, daß die Vorsehung ähnliche Schicksalsschläge von Ihnen abwenden möge.

Die Familie Löbel.

Radeburger Getreide-Preise, den 11. October 1848

Korn, der Schffl.	2 $\frac{1}{2}$	—	Ngd	bis	2 $\frac{1}{2}$	7 Ngd
Weizen,	=	4 = 2	=	=	4 = 10	=
Gerste,	=	1 = 22	=	=	2 = —	=
Hafer,	=	1 = 6	=	=	1 = 15	=
Erbsen,	=	2 = 14	=	=	2 = 20	=
Heidekorn,	=	2 = 4	=	=	2 = 15	=

Eingegangen 867 Scheffel.

Druck von E. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.